



Kirchen Neuenerlei

Römisch-Katholische Pfarrei Mariä Geburt – Westertalgebirge

DEZEMBER 2025-JANUAR 2026

Macht versus Dienst



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

der letzte Sonntag im Jahreskreis, der auch das liturgische Lesejahr beendet, ist Christus, dem König, gewidmet. Vollständig heißt dieser Sonntag: „Hochfest unseres Herrn Jesus Christus, des Königs des Weltalls“ oder kurz: Christkönigs-sonntag. Das Fest wurde im Heiligen Jahr 1925 von Papst Pius XI. eingesetzt.

Obwohl das Fest also, kirchengeschichtlich gesehen, noch gar nicht so alt ist, klingt der Inhalt in unse-

ren heutigen Ohren doch eher anachronistisch. In den europäischen Monarchien hat der König oder die Königin faktisch keine politische Macht mehr, es ist eine parlamentarische Monarchie. Der König/die Königin repräsentieren ihren Staat, ihr „Königreich“ ist von dieser Welt. Und da setzt ein entscheidender Punkt ein. Bei seiner Verhaftung und beim Verhör durch Pilatus gibt Jesus zu erkennen: Ja, ich bin ein König. Aber mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Jesus sieht den König und das Königreich unter einer ganz anderen Perspektive, nämlich unter der Perspektive Gottes, den er seinen Vater nennt. Jesus ist ein dienender König, der ausschließlich die Menschen in seinem liebenden Blick hat und nicht die Macht. Er will den Menschen dienen, sie herausholen aus ihrer Not und ihrem Elend. Er will einen ganzheitlich gesunden und starken Menschen. Und er predigt den Menschen das Reich Gottes. Jesus hat nie die Hölle gepredigt. Das Reich Gottes ist anfanghaft aufgeschienen mit dem Eintritt Jesu als Sohn Gottes in diese Welt. Und so heißt es ganz wunderbar in der Präfation des Christkönigs-sonntages: „Wenn einst die ganze Schöpfung seiner Herrschaft unterworfen ist, wird er dir, seinem Vater, das ewige, alles umfassende Reich übergeben: das Reich der Wahrheit und des Lebens, das Reich der Heiligkeit und der Gnade, das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens.“ Damit klingt der Festinhalt gar nicht mehr anachronistisch, sondern ist topaktuell.

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des gesamten Pfarrteams, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im neuen Jahr 2026.

Ihr P. Raphael Bahrs OSB

Bild: Michael Wittenbruch
In: Pfarrbriefservice.de



Hoffnungsmacher

Mein Name ist Raik Lauckner. Als ich 8 Jahre alt war, bin ich in Rittersgrün Ministrant geworden und irgendwie bin ich bis heute immer auch selbst Ministrant geblieben.

Mit dem Weggang von Pf. Goth übernahm ich 2019 die Schwarzenberger Ministrantengruppe, da auch meine Kinder mit dabei waren. Als langgedienter Ministrant ist mir das nicht schwergefallen. Wenn ich einmal selbst Fragen hatte, dann konnte mir der Pfarrer natürlich auch mal weiterhelfen. Aber wie immer braucht es auch Nachwuchs in der Ministrantengruppe, der dann wieder neu angeleitet werden muss.

Wir konnten von Jahr zu Jahr einige neue Kinder für den Ministrantendienst gewinnen und haben aktuell wieder 8 Minis in Schwarzenberg. Regelmäßig halte ich für die Gruppe eine Ministrantenstunde zur Wissensvermittlung und zum Üben. Vor Hochfesten proben wir meist noch mal zusätzlich den Ablauf und die Besonderheiten wie z.B. auch Weihrauch.

Schon seit 2011 bin ich als Organisator und Betreuer der jährlichen Ministrantenfahrt mit dabei, anfangs nur für Schwarzenberg, mittlerweile aber natürlich auch für Minis der gesamten Pfarrei. Diese Fahrten sind jedes Mal aufs Neue für alle Teilnehmer eine Bereicherung, machen Spaß und die Kinder lernen sich dabei untereinander besser kennen. So wächst dann auch die gesamte Pfarrei an einer bestimmten Stelle wieder etwas mehr zusammen.

Unsere Minis machen ihren Dienst gerne, sicher gibt es manchmal auch ein paar kleine Handzeichen von mir oder man schmunzelt über die ein oder andere Begebenheit, aber das macht jeden Gottesdienst doch auch ein bisschen einzigartig. Vor kurzem haben wir auch in Schwarzenberg die alten Gewänder gegen schöne neue Gewänder getauscht.

Wenn man unsere Minis am Altar sieht, merkt man, dass sich die Arbeit mit den Kindern lohnt und unsere Minis durch ihren Dienst am Altar einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen eines feierlichen Gottesdienstes leisten.

Raik Lauckner



Ministranten-Wochenende

Aus unserer Pfarrei waren vom 12.09. - 14.09.2025 7 Ministranten mit Begleitpersonen und Pfarrer Kostorz zum Ministrantenwochenende – mitten in der puren Natur.

Gestartet sind wir zusammen in Aue, und als wir unser Ziel in der Nähe von Marienberg erreicht hatten, haben wir zuerst alles ausgepackt und die Betten bezogen. Dann war es auch schon Zeit fürs Abendbrot. Anschließend haben wir den Tag mit Liedern und ein paar Spielen ausklingen lassen.

Der Samstag hat für uns mit einem tollen Frühstück begonnen. Für diesen Tag war etwas ganz Besonderes geplant. Wir sind nämlich ins Moor gewandert. Begleitet hat uns Kai, ein Biologe, der sich in dieser Region sehr gut auskannte. Bevor wir im Moor ankamen, haben wir im Wald 2 spannende Aufgaben gelöst. Ein Spiel davon war ein Memory mit Naturmaterialien. Das hat uns großen Spaß gemacht und wir haben alles gut gemeistert. Danach ging es ins Moor. Hier haben wir viel erfahren und Kai hat uns alles sehr anschaulich erklärt und kleine Geschichten erzählt was im Moor alles passieren kann. Als wir zurückliefen waren wir alle sehr viel schlauer als vorher. Zur Stärkung hatten wir uns dann das Mittagessen richtig verdient. Am Nachmittag lernten wir neue Dinge darüber was es heißt Ministrant zu sein. Wir haben mit Pfarrer Kostorz den Dienst des Ministrant-Sein mit einem Hausbesuch bei Freunden oder Verwandten verglichen. Wenn man das genauer untersucht, fallen einem nämlich einige Gemeinsamkeiten auf, z.B. das Klingeln zu Beginn der Messe entspricht dem Klingeln an der Haustür, wenn man jemanden besucht. Im Anschluss daran haben wir eine heilige Messe zusammen gefeiert. Dabei sind wir auch noch einmal auf das neu Erlernte eingegangen. Zum Abendessen haben wir draußen gegrillt, Feuer gemacht und die Zeit gemeinsam verbracht. An diesem Abend ging es erst spät ins Bett. Am Sonntag haben wir nach dem Frühstück unsere Taschen wieder gepackt. Zu Hause angekommen hatten wir sehr viel zu berichten was wir alles erlebt und gelernt haben. Es war ein wirklich schönes Wochenende gewesen. Vielen Dank an alle, die es ermöglichen haben, dass wir Ministranten dabei sein durften.

Amalia und Clara Kautz



Familien-Wochenende der Gemeinde Zwönitz

GELIEBT - das war das Thema des diesjährigen thematischen Wochenendes des Zwönitzer Ehekreises. Mit über 40 Leuten - vom Opa bis zum Enkel waren drei Generationen vertreten - füllten wir das Christian-Keyßer-Haus in

Schwarzenbach am Wald. Der erste Tag begann mit einer Wanderung. Wir sammelten Steine und Naturmaterialien für den Kreativteil und genossen den Sonnenschein an diesem Feiertag. Im ersten Themenblock machten wir uns danach mit der Familientherapeutin Ines Kaiser-Jaeckel auf die Suche nach unseren Wurzeln der Liebe: Was haben wir von unseren Eltern mitbekommen? Bei der Kindergruppe und zum Abendgebet wurde die biblische Geschichte des barmherzigen Vaters thematisiert: im Herzen unseres Gottes haben wir alle Platz.

Am zweiten Tag wurde das Thema vertieft. Hier führte uns die Referentin in die Prägungen unseres Unterbewusstseins ein. Wir lernten so manche unserer Reaktion besser verstehen und was für Schätze der Liebe in uns gelegt sind. Wunderbar hat sie dies mit einer kleinen Schatzkiste und entsprechenden Beispielen für uns dargestellt. Im kreativen Teil am Nachmittag gestalteten wir Naturbilder mit Kieselsteinen oder kleine Perlenherzen. Ganz Mutige wagten sich zu einer Dorfrallye durchs verregnete Schwarzenbach. Es folgte ein bunter Nachmittag, der liebevoll und aufwändig vorbereitet, die 5 Sprachen der Liebe spielerisch und fröhlich nahebrachte. Im Abendgebet machten wir uns bewusst, dass Gott mit seiner Liebe unsere Wunden heilen kann. Die Abende klangen jeweils fröhlich und bei guten Gesprächen am Kamin aus.

Nach einem Gottesdienstbesuch am Sonntag trafen wir uns zur Abschlussrunde und nahmen das biblische Wort „Liebt einander“ mit auf den Weg. Unsere am ersten Tag gesammelten Steine drückten wir in eine Form, die dann ausgegossen wurde und nun in unserem Kirchenraum an dieses wundervolle Wochenende erinnert. Es war eine wirklich gesegnete Zeit und wir fuhren nach Hause mit der wertvollen Erfahrung, dass Liebe der Schlüssel zu einer guten Beziehung zu Gott, zu uns selbst und zu unseren Mitmenschen ist.

Wir danken unser kompetenten Referentin, allen die zum Gelingen dieser Tage beigetragen haben und vor allem unserem HERRN, der uns in diesen Tagen so spürbar begleitet hat.

Susanne Ginzl



Erntedankfest der indischen Glaubens- kommunität

Am 06. September
konnten wir im Ge-
meindehaus Schwar-

zenberg das Onam begehen. Für uns ist dieses ein wichtiges Fest. Wir kommen aus der Region Kerala in Indien. Warum wir nach Deutschland gekommen sind: Hier gibt es bessere Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten sowie ausgezeichnete Arbeitsbedingungen. Auch wollen wir die deutsche Kultur kennenlernen und Erfahrungen im Ausland sammeln. Onam ist ein bedeutendes Erntefest in Kerala (es wird nur in diesem Bundesstaat gefeiert), dass die Fülle der Saison feiert und die Heimkehr des legendären Königs Mahabali würdigt. Es symbolisiert Wohlstand, Einheit sowie die Werte von Gleichheit und Dankbarkeit und markiert den Beginn der Erntezeit im Malayam-Monat Chingam (August-September). Das Fest erinnert auch an Varnana, den Avatar von Vishnu und ist ein wichtiges jährliches Ereignis für Malayalis weltweit, das mit kulturellen Festen begangen wird. Dazu wird ein großes Festmahl „Onasayda“ mit verschiedenen Gerichten zubereitet. Häuser werden mit farbenfrohen Blumenarrangements namens „Pookkalam“ geschmückt und wir tragen Festkleidungen.

Anitta Varghese

Krippenspiele



Wir laden Sie herzlich ein, am 24.12. gemeinsam mit
Ihren Familien die Krippenspiele zu besuchen:

Aue	14:00 Uhr
Lugau	15:00 Uhr
Schwarzenberg	15:00 Uhr
Zwönitz	15:00 Uhr

Auch in diesem Jahr möchten wir an Heiligabend besonders an Kinder denken, deren Leben nicht so unbeschwert ist wie unseres. Mit dem „Krippen-Opfer“ und der Sternsingeraktion 2026 unterstützen wir Projekte, die Kindern helfen, aus ausbeuterischer Arbeit zu entkommen und Zugang zu Bildung zu erhalten.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!!!



kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert

erziehen

Ein Kurs für Mütter und Väter von Kindern zwischen 3 und 10 Jahren

Kess-erziehen eröffnet Müttern und Vätern Wege zu einem entspannteren und erlebnisreichen

Miteinander in der Familie. Kess-erziehen wurde von Pädagogen und Psychologen auf der wissenschaftlichen Basis der Individualpsychologie Alfred Adlers entwickelt und praktisch erprobt. Der Kurs knüpft an konkrete Erfahrungen der Teilnehmenden an. Er umfasst fünf Einheiten, die aufeinander aufbauen:

1. Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
2. Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
3. Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten
4. Konflikte entschärfen - Probleme lösen
5. Selbstständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen, Demonstrationen, Selbstreflexionen, Austausch und Anregungen für zu Hause. Da die Abende aufeinander aufbauen, ist eine konstante Teilnahme sinnvoll. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Ort: Gemeindehaus Zwönitz

Kurstermine: Samstag 24.01.2026 von 10 -16:30 Uhr präsent im Gemeindehaus sowie 2x donnerstags 29.01.2026 und 05.02.2026 online von 20 - 22 Uhr

Kosten: 35 Euro (Elternpaar: 50 Euro) zzgl. Materialkosten: 9,50€

Anmeldung: bis 11.01.26 übers Pfarrbüro: aue@pfarrei-bddmei.de

Kooperation: Familienbund der Katholiken im Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT





Erstkommunion-Vorbereitung

Die Erstkommunionvorbereitung hat begonnen – in diesem Jahr mit 7 Kindern. Eine bunte, fröhliche Truppe! Nachdem sich die Kinder beim Pfarrefest vorgestellt haben, war es nun an der Zeit, sich besser kennenzulernen. Die Gruppe ist diesmal sehr international, was die Vorbereitung noch

mehr bereichert. Wie immer bringen sich die Eltern und Großeltern tatkräftig ein – sei es durch Musik, Kochen, Basteln oder Bauen. Auch in diesem Jahr wird es eine gemeinsame Fahrt für die ganzen Familien geben, um sich noch besser kennenzulernen und den Weg zur Erstkommunion miteinander zu erleben.

Daniela Hänel und Pfarrer Kistorz begleiten die Familien auf ihrem Weg zur Erstkommunion, die am Weißen Sonntag, dem 12. April 2026, gefeiert wird. Wir bitten Sie, in Ihren Gebeten an unsere Erstkommuniongruppe zu denken und sie auf ihrem Weg so zu begleiten.



Pfarrei-Exerzitien 20.-22.2026

Mein Name ist Pater Lucas, und ich freue mich von Herzen, Sie während der Pfarrei-Exerzitien in der Fastenzeit 2026 kennenzulernen. 2019 legte ich meine Profess im Dominikanerorden ab, 2023 wurde ich zum Priester geweiht. Nach einer bereichernden Zeit in Indien und Thailand bin ich seit April 2024 wieder in Leipzig, wo ich in der Pfarrseelsorge und als Geistlicher Begleiter für Hauptamtliche im Bistum Dresden-Meißen tätig bin. Meine Leidenschaft gilt der christlichen und

indischen Mystik sowie dem interreligiösen Dialog. Ich bin sehr gespannt auf unsere Begegnung und darauf, in diesen Tagen des Gebets mit Ihnen zusammen zu sein.

Pater Lucas Wieshuber OP

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mit. 03. Dezember, 05:30 Uhr
Rorate Messe Aue

Sa. 06./27. Dez. 10:00 Uhr
Ukrainisch-orthodoxer
Gottesdienst in Aue

Die. 16. Dezember, 05:30 Uhr
Rorate Messe Schneeberg

Mit. 24. Dezember, 14:00 Uhr
Christandacht mit Krippenspiel

**Gottesdienste zur
Weihnachtszeit** finden Sie in
unseren gesonderten
Bekanntmachungen.

VERANSTALTUNGEN - GRUPPEN - KREISE

freitags, 18:30 Uhr
Jugendabend - nach Absprache in
Aue, Stollberg, Zwönitz

Die. 02. Dezember, 10:00 Uhr
Seniorenvormittag Schneeberg

Frei. 12. Dezember, 17:30 Uhr
Familienkreis II - Hutzenobnd mit
Plätzchenbacken, Gemeindesaal Aue

So. 14. Dezember, 15:00 Uhr
Familienkreis I – traditioneller
Adventsabend anschl. Besuch des
Weihnachtsmarkts, Gemeindesaal
Schneeberg

**Mit. 03. Dezember/
07. Januar, jeweils 19:00 Uhr**
„GlaubensCheck“ Gemeindesaal Aue

**Mit. 10. Dezember &
14. Januar, jeweils 19:00 Uhr**
„Mittwoch.Miteinander“
Gemeindesaal Aue

Mo. 29. Dez. 10:00-17:00 Uhr
Sternsinger unterwegs in Aue

Fr. 02. Jan. 10:00-17:00 Uhr
Sternsinger unterwegs in Schneeberg

Die. 06. Januar, 10:00 Uhr
Seniorenvormittag Schneeberg

Frei. 09. Januar, 17:30 Uhr
Familienkreis II – Jahresplanung 26
Gemeindesaal Aue

So. 11. Januar, 19:00 Uhr
Familienkreis I - Jahresplanung 26
Gemeindesaal Schneeberg

Mit. 21. Januar, 18:45 Uhr
Ortskirchenrat in Aue

VORSCHAU

**So. 01. Februar
10:30 Uhr** Ök. Gottesdienst in Aue
mit der orthodoxen Gemeinde,
danach Mittagsbrunch.
15:00 Uhr Weihnachtslieder singen.



**24.
Dezember,
14:00 Uhr,
Aue
Krippenspiel**

BESONDRE GOTTESDIENSTE

Fr. 05. Dez., 05:30 Uhr

Roratemesse in SZB,
anschließend Frühstück

Fr. 19. Dez., 06:00 Uhr

Roratemesse in
Johanngeorgenstadt,
anschließend Frühstück

Mi. 24. Dez., 15:00 Uhr

Krippenandacht

11. Jan., 15:00 Uhr

Ökum. Andacht mit Krippenspiel
in Johanngeorgenstadt

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KREISE

Mi. 03. Dez., 16:00 Uhr

Caritaskreis Schwarzenberg

Fr. 05. Dez., 15:00 Uhr

Kinderkatechese Klassen 1 – 7

Di. 09. Dez., 15:00 Uhr

Seniorenachmittag in
Johanngeorgenstadt

Fr. 12. Dez., 10:00 Uhr

Seniorenvormittag in
Schwarzenberg

Fr. 09. Jan., 10:00 Uhr

Seniorenvormittag in
Schwarzenberg



**Mi. 24. Dez.
15:00 Uhr**
Krippenandacht mit
Krippenspiel

**So. 11. Jan. 15:00
Uhr** Ökum. Andacht
mit Krippenspiel in
JGS

Stollberg, Lugau & Oelsnitz

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So., 7. Dez., 15:00 Uhr
Konzert Kammerchor Belcanto
in St. Marien in Stollberg

Mi., 17. Dez., 19:00 Uhr
„Lebendiger Adventskalender“
im Saal St. Benno in Stollberg

Mi. 24. Dez., 15:00 Uhr
Krippenspiel in Lugau

**So. 28. Dez. / So. 11. Jan.,
jeweils 10:30 Uhr**
Aussendung / Wiederkehr der
Sternsinger in Stollberg

Mi. 31. Dez., 15:00 Uhr
Ökumen. Gottesdienst zum
Jahresschluss in Oelsnitz

Di. 13. bis So. 18. Jan.,
Allianz-Gebetswoche
in Oelsnitz + Stollberg
(siehe aktuellen Aushang)

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KREISE

montags, 18:00 Uhr
Kirchenchor in Oelsnitz

donnerstags, 19:00 Uhr
Alpha-Kurs in Stollberg

**Di. 2. Dez. und Di. 6. Jan.,
19:30 Uhr**
Kreis Junge Christen in Lugau

Fr., 5. Dez., 14:30 Uhr
Adventsfeier der Senioren in
Stollberg

So., 7. Dez., 10:30 Uhr
Kinderkirche in Stollberg

So. 7. Dez., 18:00 Uhr
Kreis Junge Paare im
Victoriastübl in Lugau

Sa. 10. Jan., 19:30 Uhr
Ehekreis in Oelsnitz

Di. 13. Jan., 19:30 Uhr
Bibelkreis in Stollberg

Di. 27. Jan., 15:00 Uhr
Frohe Herrgottstunde in
Stollberg

Do. 29. Jan., 10:00 Uhr
Seniorenvormittag in Oelsnitz

VORSCHAU

Fr., 6. März, 19:00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen in
Oelsnitz St. Barbara

**Sa. 24. Jan.,
14:00 Uhr**

„Von Pokemon, Skat
bis Schach – Welt
der Spiele“
in Oelsnitz

Gemeindebüro: Zwickauer Straße 2, 09366 Stollberg

Eva-Maria Fuhrmann, 037296 / 879 94, stollberg@katholische-kirche-aue.de

Öffnungszeiten: Mi: 09:45 – 11:00 Uhr

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So. 07. Dezember, 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Besuch des
Hl. Nikolaus' Zwönitz

Di. 09. Dezember, 05:30 Uhr

Roratemesse Zwönitz

Mi. 24. Dezember, 15:00 Uhr

Krippenandacht Zwönitz

Fr. 26. Dezember, 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Aussendung
der Sternsinger Zwönitz

Mi. 31. Dezember, 15:00 Uhr

Jahresschlussandacht Thalheim

Mi. 31. Dezember, 16:00 Uhr

Jahresschlussandacht Zwönitz

So. 11. Januar, 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Sternsingerdank
Zwönitz

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KREISE

Di. 02. Dezember, 10:00 Uhr

Seniorenvormittag Zwönitz

Mi. 03. Dezember, 18:45 Uhr

Lektorenkreis Zwönitz

So. 07. Dezember, 19:30 Uhr

Familienkreis I Zwönitz –
„Lichtlohd“

Mi. 10. Dezember und

Mi. 17. Dezember, 19:15 Uhr

Kirchenchorprobe Zwönitz

Fr. 12. Dezember, 18:30 Uhr

Lebendiger Adventskalender
Thalheim

Sa. 03. Januar, 14:00 Uhr

Hl. Messe, anschließend
Seniorenweihnachtsfeier Zwönitz

So. 04. Januar, 19:30 Uhr

Familienkreis I Zwönitz

Mi. 07. Januar, 19:15 Uhr

Weihnachtsfeier des
Kirchenchores Zwönitz

Mi. 07. Januar, 10:00 Uhr

Seniorenvormittag Thalheim

So. 11. – So. 18. Januar

Allianz-Gebetswoche, Thema:
„Gott ist treu“ Zwönitz

Di. 20. Januar, 19:30 Uhr

Bibelkreis Zwönitz

**Sa. 24. Januar, 10:00 – 16:30
Uhr**

Beginn KESS-Kurs in Zwönitz

Do. 29. Januar,

Do. 05. Februar, 20 – 22 Uhr

KESS-Kurs Online-Treffen

VORSCHAU

Mo. 02. Februar, 19:00 Uhr

Andacht zur Lichtmess mit
Kerzenweihe Zwönitz



**Mi. 24.12.
15:00 Uhr
Krippenandacht
Zwönitz**

Pfarrei Mariä Geburt – Westerzgebirge

PFARRTEAM

Leitender Pfarrer

Przemek Kostorz

0170 / 271 33 25

przemek.kostorz@pfarrei-

bddmei.de

Instagram: es.laeuft

Pater Raphael Bahrs OSB

0172 / 933 89 76

raphael.bahrs@pfarrei-

bddmei.de

Diakon Matthias Tauchert

Diakon Holger Friedrich

Kontakt über das Pfarrbüro

KONTAKTBÜROS

Aue

03771 / 221 67

Di: 8:00 – 11:00 Uhr

Schwarzenberg

03774 / 233 79

Fr: 9:30 – 11:30 Uhr

Stollberg

037296 / 879 94

Mi: 9:45 – 11:00 Uhr

Zwönitz

037754 / 57 81

Di: 10:00 – 11:00 Uhr

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

14. Dezember 2025

Stand zum Redaktionsschluss.

Änderungen vorbehalten.

Vermeldungen beachten.

www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de

Instagram: erz_katholisch

Verwaltungsleiterin

Andrea Günther

01514 / 090 57 84

andrea.guenther@pfarrei-

bddmei.de

Sprechzeiten:

Di und Do nach Absprache

Pfarrbüro

Annett Gebhardt

Schneeberger Straße 82

08280 Aue – Bad Schlema

03771 / 221 67

aue@pfarrei-bddmei.de

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen

Di.: 08:00 – 17:00 Uhr

Mi.: 08:00-13:00 Uhr

Do: 08:00 – 17:00 Uhr

Fr.: 08:00-13:00 Uhr

REDAKTIONSTEAM

Aue, Eibenstock,

Schneeberg: Daniela Hänel

Stollberg, Oelsnitz, Lugau:

Regina Leister

Schwarzenberg,

Johanngeorgenstadt:

Elisabeth Sajimon, Maria Urban

Zwönitz, Thalheim: Evelyn

Triebert, Isabell Triebert

Pfarreiteil: Annett Gebhardt,

Pfr. Przemek Kostorz



Wir bedanken
uns für Ihre
Unterstützung!
Kontoverbindung
IBAN: DE53 7509
0300 0008 2361 19